


Entlang der historischen Handelsrouten

Camping-Safari mit leichten Wanderungen durch Sambia, Malawi, Mosambik und Südafrika


Eine Reise durch das Herz des wilden Kontinents entlang der alten Handelsrouten. Auf den Spuren der Entdecker*innen erleben wir ein vielfältiges afrikanisches Abenteuer. Eine Reise durch Sambia, Malawi und Mosambik bis hinunter nach Südafrika mit kulturellen Begegnungen, Abenteuer und Wildnis. Viktoriafälle, Kanu fahren auf dem unteren Sambesi, South Luangwa-Nationalpark (absolutes Highlight), Lake Malawi, Indischer Ozean, Krüger-Nationalpark – Abwechslung total!


AUF EINEN BLICK


 23 Tage

 ab CHF 3'160.-

 Safari

 Gruppenreise (4-12 Teilnehmer*innen)

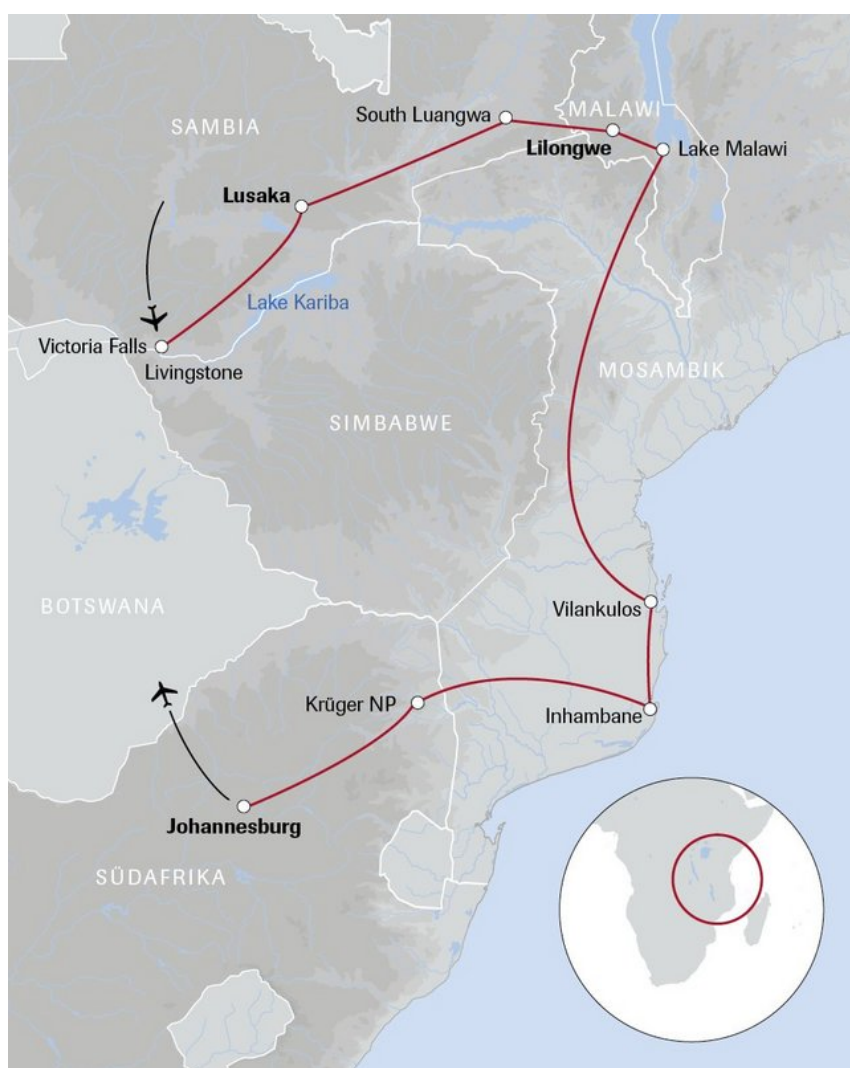
 Deutsch- oder englischsprachende Reiseleitung (je nach Reisedatum)

- 
 - Livingstone (Sambia) und Viktoriafälle – eines der grössten Naturwunder überhaupt
 - Kanutour auf dem unteren Sambesi
 - South Luangwa-Nationalpark – Wildbeobachtungen zu Fuss und Pirschfahrten
 - Malawi-See mit Bootsfahrt, Schnorcheln und Strände
 - Pirschfahrten im Krüger-Nationalpark

Reisedaten

| | | | | |
|-------------------------|---------|---------------------|----|-------------|
| 02.05.2025 - 24.05.2025 | Buchbar | Letzte freie Plätze | EN | CHF 3'160.- |
| 04.07.2025 - 26.07.2025 | Buchbar | | DE | CHF 3'160.- |
| 18.07.2025 - 09.08.2025 | Buchbar | Letzte freie Plätze | EN | CHF 3'160.- |
| 15.08.2025 - 06.09.2025 | Buchbar | | EN | CHF 3'160.- |
| 29.08.2025 - 20.09.2025 | Buchbar | Letzte freie Plätze | DE | CHF 3'160.- |
| 12.09.2025 - 04.10.2025 | Buchbar | | EN | CHF 3'160.- |
| 26.09.2025 - 18.10.2025 | Buchbar | | DE | CHF 3'160.- |

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Livingstone (-)

Nach Ankunft in Livingstone Transfer zum Hotel und Zeit zur freien Verfügung.
Übernachtung im Waterfront Adventure Village in Livingstone

2. bis 3. Tag: Livingstone - Viktoriafälle (F/-/-)

Die Reisegruppe kommt in Livingstone (Sambia) zusammen, von wo aus um 14:00 Uhr die Reise startet. Wir nehmen uns hier zwei Tage Zeit, um die Viktoriafälle zu erkunden, eines der grössten Naturwunder der Welt, dessen Wassermassen spektakulär in die Sambesi-Schlucht stürzen. Abenteuerlich wird es beim Wildwasser-Rafting oder beim Bungee-Sprung aus 111 Metern Höhe (nicht im Reisepreis inbegriffen).

Übernachtungen auf einem Zeltplatz mit guter sanitärer Einrichtung

4. Tag: Kafue Fluss (F/M/A)

Eine lange Fahrt bringt uns über die bewaldeten Miombo-Hügel des südlichen Sambias zum Kafue-Fluss, wo wir übernachten.

Übernachtung auf einem Zeltplatz mit guter sanitärer Einrichtung

Fahrzeit ca. 8 Std. (520 km)

5. bis 6. Tag: Unterer Sambesi - Kanufahrt (F/M/A)

Wir paddeln flussabwärts entlang des mächtigen Sambesi-Flusses, und zelten wild auf einer menschenleeren Insel. Erleben Sie eine Zweitages-Kanutour auf dem Strom und begegnen dabei vielleicht «Nyami Nyami», eine Göttergestalt, welche die Einheimischen ehrfurchtsvoll verehren. Am nächsten Morgen geht es weiter auf Kanus flussabwärts, wo wir Elefanten, Flusspferde und andere Wildtiere sehen. Wir werden von einem Motorboot abgeholt, und zu unserem anfangs Zeltplatz flussaufwärts zurück gefahren.

Tag 5 wildes Zelten auf einer Insel am Sambesi-Fluss

Tag 6 Übernachtung auf einem Zeltplatz mit guter sanitärer Einrichtung

7. Tag: Lusaka - Great East Road (F/M/A)

Wir fahren nach Lusaka, wo wir uns in den belebten Geschäften und Märkten der sambischen Hauptstadt mit Vorräten eindecken. Auf der Great East Road fahren wir heute Nachmittag bis zum Sonnenuntergang. Dies ist ein sehr langer Reisetag, aber das ermöglicht uns auch, am Tag 8 früher nach South Luangwa zu gelangen.

Übernachtung in der Chimwemwe Lodge in Petauke

Fahrzeit ca. 9.5 Std. (570 km)

8. bis 10. Tag: South Luangwa-NP (F/M/A)

Wir setzen unseren Weg fort in das Tal des South Luangwa-Nationalparks. Er ist wild und abgelegen und besitzt eine Artenfülle an Wildtieren, die ihresgleichen sucht. South Luangwa gilt als eine der schönsten Rückzugsgebiete für Tiere in ganz Afrika. Flusspferde, Krokodile, Elefanten, Löwen und Leoparden zählen zu seinen Einwohnern. Wir Zelten am Ufer des Luangwa-Flusses und erkunden das Areal im Rahmen von zwei Wildwanderung und zwei Pirschfahrt im offenen Allradfahrzeug mit Scheinwerfern, um auch die nachtaktiven Tiere zu beobachten. In der Regenzeit, Dez.-Apr., sind Wanderungen eventuell nicht möglich, in diesem Fall finden zusätzliche Wildfahrten statt.

Übernachtungen auf einem Zeltplatz mit guter sanitärer Einrichtung

Fahrzeit ca. 5 Std. (310 km)

11. bis 12. Tag: Malawi-See (F/M/A)

Malawi gilt als das «Warme Herz Afrikas». Hier in der Hauptstadt frischen wir unsere Vorräte auf den lokalen Märkten von Lilongwe mit frischen Lebensmittel auf, bevor wir zu unserem Zeltplatz am

Strand des Malawi-Sees fahren. Wir werden mit einem Boot zu den Inseln fahren, um die fantastischen Buchten zu erforschen.

*Übernachtungen auf einem Zeltplatz mit guter sanitärer Einrichtung
Fahrzeit ca. 7 Std. (400 km)*

13. bis 14. Tag: Transit Mosambik (F/M/A)

Wir fahren Richtung Süden und überqueren den Zobue-Grenzposten nach Mosambik. Hier überqueren wir wieder den Sambesi und reisen in die Tete-Region. Das Zelten wird en route in diesem abgelegenen Teil Mosambiks stattfinden (minimale Einrichtung.)

*Übernachtungen auf Zeltplätzen mit minimaler sanitärer Einrichtung
Fahrzeit am Tag 13 ca. 7 Std. (380 km), Fahrzeit am Tag 14 ca. 7 Std. (450 km)*

15. bis 16. Tag: Bazaruto Islands (F/M/A x1)

Wir erreichen den Indischen Ozean wo wir in Vilankulos übernachten. Wir haben einen vollen Tag für die Erkundung der Magaruque-Insel auf einem Dhau, dem traditionellen, hochseetauglichen Handelsschiff. Wunderschöner blauer Ozean, Schnorcheln, ausgedehnte weisse Strände und hervorragende Meeresfrüchte – was für ein Tag!

*Übernachtungen in Sailaway Gästehaus in Vilankulos
Fahrzeit 10 Std. (550 km)*

17. bis 18. Tag: Inhambane (F/M/A x1)

In Inhambane sind arabische Einflüsse noch immer unverkennbar. Sie gehen zurück auf die Zeiten, als diese noch regen Handel mit Sklaven, Elfenbein, Gold und Gewürzen trieben. Wir schauen uns in Inhambane um, und besichtigen die über 200 Jahre alte Kathedrale, bevor wir weiter zu unseren Chalets direkt am Strand und von Palmen umgeben übernachten. Schiffstouren mit einem Dhau, einem traditionellen Holzsegelboot arabischer Bauart, oder Tauchen zwischen paradiesischen Korallenriffen sind möglich (nicht im Reisepreis inbegriffen).

*Übernachtungen in der Bayview Lodge in Inhambane
Fahrzeit 6 Std. (360 km)*

19. Tag: Chizavane (F/M/-)

Wir biegen entlang der Küste nach Süden zu einer abgelegenen Fischerhütte am Strand nördlich der Stadt Xai-Xai ab. Die Lodge liegt an den Küstendünen und bietet einen herrlichen Blick auf den umliegenden natürlichen Busch und den weitläufigen Strand. Bei Ebbe liegt ein langes felsiges Riff parallel zum Strand, wodurch ein flacher, ruhiger Pool entsteht, der ideal zum Schnorcheln und Schwimmen geeignet ist. Für unsere letzte Nacht am Strand geniessen wir einen Fisch Braai (Grill) im Lodge-Restaurant mit Blick auf den Indischen Ozean.

*Übernachtungen in den East Africa Safari Casitas
Fahrzeit ca. 4.5 Std. (270 km)*

20. bis 21. Tag: Krüger-NP (F/M/A)

Wir fahren durch den Transfrontier Limpopo-Park in den Krüger-Nationalpark – das Land des Grosswildes! Aufregende Pirschfahrten um Löwen, Giraffen und die mächtigen Elefanten zu entdecken. Wir übernachten in der Ruhe des afrikanischen Busches und erleben eine Region in der die Zeit still zu stehen scheint.

*Übernachtungen auf einem Zeltplatz mit guter sanitärer Einrichtung
Fahrzeit ca. 7 Std. (390 km)*

22. bis 23. Tag: Mpumalanga - Johannesburg (F/M x1/A x1)

Nachdem wir den Krüger-Nationalpark verlassen haben, fahren wir zu unserer privaten Lodge im Greater Kruger-Park, wo wir unseren letzten gemeinsamen Abend verbringen. Am Morgen von Tag 23 fahren wir nach Johannesburg. Sonnengebräunt und entspannt geht es zurück in den Alltag nach

Johannesburg, wo die Tour um 17:00 Uhr endet. Transfer zum Flughafen.

Übernachtung in der Makuwa Safari Lodge

Fahrzeit am Tag 22 ca. 4 Std. (180 km), Fahrzeit am Tag 23 ca. 8 Std. (580 km)

Hinweis: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Alle Transfers und Überlandfahrten im Safari-Fahrzeug
- Übernachtung gemäss Programm in Hotels im Doppelzimmer in Johannesburg und Livingstone, alle weiteren Übernachtungen in Safarizelten
- Allgemeine Campingausrüstung (Schlafsack nicht inklusive, kann gemietet werden)
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
- Mahlzeiten gemäss Programm
- Lokale, deutsch- oder englischsprachige Reiseleitung (je nach Reisedatum) und Fahrer*in
- Bewilligungen, Gebühren und Eintritte

Im Preis nicht inbegriffen

- Flüge nach Livingstone/ab Johannesburg (gerne buchen wir die Flüge für Sie)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Visum für Sambia, ca. USD 50.-
- Visum für Malawi, ca. USD 75.-
- Eintrittsgelder und Parkgebühren (local payment), ca. USD 400.- (Barzahlung vor Ort)
- Trinkgelder

Preise

- Unsere Preise beinhalten die Vorübernachtung sowie die Flughafentransfers.
- Preis pro Person bei 4-12 Personen ab CHF 3'160.-
- Einzelzimmer/-zeltzuschlag ab CHF 430.-
Aufgrund von Wechsel-/Währungskursschwankungen können die Preise variieren. Es gilt der Preis am Buchungstag.
Daten und Preise 2026 auf Anfrage

Hinweise

Internationale Gruppenreise und Safari mit zwei lokalen, englisch- oder deutschsprachigen Reiseleitungen (je nach Reisedatum). Bei deutschsprachigen Abreisen spricht eine Reiseleitung deutsch. Zusätzlich kommen bei bestimmten Aktivitäten lokale englischsprachige Reiseleitungen dazu, welche sich in der entsprechenden Region bestens auskennen.

Flüge: Gerne organisieren wir für Sie auch die Flüge zu dieser Reise.

Generell: Diese Reise stellt keine besonderen körperlichen Anforderungen. Für die Wanderung müssen Sie gesund sein und eine normale Kondition haben. Achtung lange Fahrzeiten!

Mitmachen: Ein wichtiger Bestandteil einer Safari ist das Mitmachen. Gepäck- und Ausrüstung einladen am Morgen, aufräumen helfen, Essen mit zubereiten – das alles gehört zum Abenteuer dazu und wenn alle ihren kleinen Beitrag zum Gelingen leisten, gestaltet sich der Ablauf der Reise reibungslos. Die Reiseleitung bereitet alle Mahlzeiten selbst zu, bittet jedoch die Teilnehmer*innen um Mithilfe beim Abwasch.

Haftungsausschluss: Vor Ort müssen alle Personen eine sogenannte «Indemnity Form» (Haftungsfreistellung und Verzichtserklärung) ausfüllen, unterschreiben und unserem lokalen Partner abgeben. Die Teilnahme an einer Rundreise ist nicht möglich, wenn dieses Dokument nicht abgegeben wird. Sie erhalten von uns bei Ihrer Buchung ein Ansichtsexemplar. Die Haftungsfreistellung und Verzichtserklärung hat für Kund*innen die über uns gebucht haben aber keine Konsequenzen. Gemäss Schweizerisches Pauschalreisegesetz liegt die Haftung grundsätzlich bei Nature Tours. Haftungsansprüche werden generell bei uns geltend gemacht und wir sind entsprechend versichert.

Klima: Ideale Reisezeit: Mai bis Mitte Oktober. Gut für Tierbeobachtungen. Die Viktoriafälle können das ganze Jahr besucht werden. Im Oktober vor der Regenzeit ist es sehr heiss (z.T. über 40°C). Ab November bis Ende April Regenzeit. Viele Moskitos und Überschwemmungen.

Gruppenreise: Wir können Ihnen zusätzlich ein Vor- und/oder Nachprogramm offerieren. Gerne erstellen wir Ihnen ein entsprechendes Angebot.

